

I would like be a hunter

Von Shiro-nee

Kapitel 1: Prolog+Steckbrief

Ich fuhr mit dem Aufzug nach unten. Als ich unten ankam, übergab mir ein komisches grünes etwas meine Teilnehmernummer. Ich ging ein bisschen herum und sah mir die anderen Teilnehmer an. Vor einer kleinen Pfütze blieb ich stehen und sah mich in der Spiegelung an. Man sah eigentlich nur mein Gesicht und meine weißen Schuhe, da ich einen Mantel trug. Unter dem Mantel trug ich eine schwarze knielange Hose und ein weißes T-Shirt, darüber ein weiß-schwarzen Hoodie im Panda style. Man konnte erkennen, dass ich ein kleines Accessoire trug, nämlich eine herzförmige Halskette. Sie war mit meinen Schuhen als einziges zusehen. Da ich sie über meinen Mantel trug. Nach diesem kurzen Anstarren, beschloss ich, weiter zu gehen. Viele Leute sahen mich an und von manchen konnte ich sowas hören wie:

„Der Kleine besteht doch nicht mal die erste Runde!“ oder „Der Kleine geht doch drauf, wenn der hier teilnimmt!“

Ich hasste es, wenn man so etwas sagt. Ich ging zur Wand und setzte mich dort hin. Auf einmal kam ein dicklicher Mann zu mir.

„Hey Kleiner, du bist das erste Mal hier, oder?“

Ich sah auf.

„Ja, wieso?“

„Mein Name ist Tonpa. Ich nehme hier schon zum 35ten mal an der Prüfung teil, daher kenne ich mich gut aus. Also, falls du Fragen hast, frag ruhig!“, sagte er mit einem Lächeln.

Daher gab ich ihn auch eins.

„Danke!“, meinte ich und stand auf. Er kramte in seiner Tasche und hielt mir dann eine Flasche vor die Nase.

„Hier zum Zeichen unserer Freundschaft!“

Ich nahm sie an, öffnete sie und roch daran. Ich glaube, der hält mich für dumm. Er lächelte so, als ob nichts wäre, dabei wusste ich doch, dass da Abführmittel drin war. Mir es trotzdem egal, ich hatte Durst, also nahm ich sie dankend an und trank. Damit verabschiedete ich mich von ihm. Ich lehnte mich wieder an die Wand und trank noch etwas von der Flasche, jedoch nicht ganz, da ich keinen Durst mehr hatte.

„Was soll ich denn jetzt damit machen?“, überlegte ich laut vor mich her.

„Wenn du die nicht mehr trinken möchtest, nehme ich sie gerne. Ich habe noch Durst!“

Ich sah nach links, wo mir ein weiß haariger Junge mit einen Skateboard in der Hand entgegen kam. Er blieb vor mir stehen und ich gab ihm die Flasche.

„Na gut, wenn du willst. Hier bitte!“

Er nahm sie dankend an. Er trank sie aus und warf die Flasche einfach weg.

„Mein Name ist Killua und deiner?“, fragte er mich. Ich war mir nicht sicher, ob ich ihm

den sagen sollte, doch ich tat es.

„Akito“, meinte ich kleinlaut.

„Nicht so schüchtern. Ich werde dich schon nicht fressen!“

Was er sagte, ließ mich etwas rot werden. Er lachte nur. Ich fand dies jedoch nicht so witzig. Ich sah ihn mit etwas schmollenden Blick an.

„Na na, war doch nicht so gemeint. Da musst du doch nicht gleich sauer werden, du siehst doch süß aus, wenn du rot bist.“

Das war keine Hilfe, dachte ich mir. Plötzlich ertönte ein Klingeln.

„Es scheint loszugehen“, meinte Killua und ich nickte. Der Mann erklärte kurz etwas und dann liefen alle los.

„Na, wie wäre es, wollen wir zusammen laufen?“, fragte er mich.

„Können wir machen“, war meine schlichte Antwort.

Er stieg auf sein Skateboard und fuhr los, ich lief neben ihm. Eine Weile blieb das so, bis er fragte:

„Willst du nicht mit aufs Skateboard? Irgendwie fühle ich mich schlecht, wenn ich dich so neben mich her laufen sehe“

„Nein, passt schon, das schaffe ich“, meinte ich und schenkte ihm ein Lächeln. Das wird noch ein weiter Weg, hatte ich das Gefühl. Somit begann für mich die Hunter Prüfung.

Steckbrief:

Name: Akito

Nachname: Tanaka

Alter: 12

Geburtstag: 1. Dezember

Haarfarbe: Blond

Augenfarbe: Grün

Geschlecht: Männlich

Größe: 1.54

Gewicht: 43 kg

Familie: Sind noch am Leben

Charakter: Er ist nett, hilfsbereit, großzügig, schüchtern, ein wenig naiv und hat auch so seine rebellischen und teuflischen Momente.

Ängste: Für immer alleine sein

Er mag: Tierbabies, Süßigkeiten, kämpfen, kochen und Leuten zuhören

Er mag nicht: Alleine sein, Kaffee und Insekten

Lieblingsfarbe: Rot